

## Deutscher Bundestag ■ Wissenschaftliche Dienste

### Die Wahlen zum Europäischen Parlament in den EU-Mitgliedstaaten

Im umgangssprachlich „Superwahljahr“ genannten Jahr 2009 werden in Deutschland auch die Mitglieder des Europäischen Parlaments (EP) gewählt; zusammen mit den Bürgern der anderen 26 Mitgliedstaaten der Europäischen Union bestimmen die Wählerinnen und Wähler **736 Abgeordnete für das EP**. Insgesamt gibt es rund **375 Millionen Wahlberechtigte**. Die Wahlen finden vom 4. bis 7. Juni statt. Gewählt wird alle fünf Jahre.

Rechtsgrundlagen finden sich im europäischen und nationalen Recht. Wichtigste Grundlage im **Europarecht** ist der sogenannte „**Direktwahlakt**“, der insbesondere vorschreibt, dass die Wahl nach dem **Verhältnismäßigkeitsprinzip** zu erfolgen hat. Innerhalb der durch den Direktwahlakt gesetzten Grenzen können die Mitgliedstaaten das Wahlverfahren selbst bestimmen. Dies betrifft etwa das Auszählverfahren, die Verwendung von offenen oder geschlossenen Wahllisten, die Wahlkreiseinteilung oder den Einsatz von Sperrklauseln (umseitige Tabelle). Das Mindestalter für die Ausübung des aktiven Wahlrechts liegt bei 18 Jahren; einzige Ausnahme ist Österreich (16 Jahre). Zusätzlich muss man sich als nicht einheimischer EU-Bürger in den meisten Staaten für die Wahlen registrieren lassen.

Für **Deutschland** ist maßgeblich das **Europawahlgesetz**; ergänzend gelten die Europawahlordnung, das Bundeswahlgesetz und das Wahlprüfungsgesetz. Die Wahl der **99 deutschen Abgeordneten** des EP entspricht in ihren Grundzügen der Wahl zum Bundestag, sie ist allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim. Allerdings verfügt der Wähler bei den EP-Wahlen nur über eine Stimme, die er für die Liste einer Partei oder einer politischen Vereinigung abgeben kann; Einzelkandidaturen sind nicht vorgesehen. Die Listen sind starr und können von den Parteien bundesweit oder für jedes Bundesland einzeln aufgestellt werden. Darüber hinaus besteht auch für die Europawahl eine **Fünf-Prozent-Sperrklausel**. Wahlberechtigt sind in Deutschland alle volljährigen Deutschen und EU-Bürger, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Die Wahl findet in Deutschland am 7. Juni 2009 von 8 bis 18 Uhr statt. Die durch die Wahl entstehenden **Ausgaben** werden den Bundesländern durch den Bund erstattet. Bei der **EP-Wahl 2004** waren es insgesamt rund **56,6 Millionen Euro**.

Bedeutung für die Legitimation des EP wird erneut der **Wahlbeteiligung** beigemessen. Bisher sank die Wahlbeteiligung mit jeder Wahl. Der bisher niedrigste Wert datiert aus dem Jahr 2004; hier gaben im Schnitt aller Länder 45,6 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme ab. Daher wird es erstmals eine europaweit einheitliche Kampagne des EP geben. Unter dem Motto „Deine Entscheidung“ sollen die Bürger motiviert werden, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Mit der Europawahl 2009 feiert das Europäische Parlament den **30. Jahrestag** seiner ersten Direktwahl.

#### Quellen:

- Hölscheidt, in: Grabitz/Hilf, Das Recht der Europäischen Union, Band III, EUV/EGV, Art. 190 (Stand Oktober 2006).
- Last, Veränderungen in der Europäischen Union im Jahr 2009, Aktueller Begriff vom 12. Januar 2009 (Nr. 02/09), [http://www.bundestag.de/wissen/analysen/2009/veraenderungen\\_in\\_der\\_eu\\_2009.pdf](http://www.bundestag.de/wissen/analysen/2009/veraenderungen_in_der_eu_2009.pdf).
- Informationen des Europäischen Parlaments, <http://www.europarl.de/export/europawahl/DeineEntscheidung.html>; [www.europarl.europa.eu/elections2009/default.htm](http://www.europarl.europa.eu/elections2009/default.htm); [www.europarl.europa.eu/elections2004/elections.html](http://www.europarl.europa.eu/elections2004/elections.html).
- Antwort auf eine Schriftliche Frage zu den Kosten der Europawahl 2004, BT-Drs. 16/11816, S. 6 f.
- Wochenzeitung „Das Parlament“, Themenausgabe „Europawahl 2009“, abrufbar ab 16. März 2009, [www.das-parlament.de](http://www.das-parlament.de).

Nr. 21/09 (11. März 2009)

Das Dokument gibt nicht notwendigerweise die Auffassung des Deutschen Bundestages oder seiner Verwaltung wieder und ist urheberrechtlich geschützt.

Eine Verwertung bedarf der Zustimmung durch die Leitung der Abteilung W.

Übersicht über die Wahlsysteme der EU-Mitgliedstaaten für die Wahl zum EP

	Mandate nach der Wahl 2009 (vorher)	Passives Wahlrecht	Wahlkreiseinteilung	Sperrklauseln	Wahlbeteiligung 2004 <sup>1</sup>	Wahltermin 2009
<b>Belgien</b>	22 (24)	21 Jahre, Eintragung in Wählerverzeichnis, dem Wahlkreis entsprechende Sprachzugehörigkeit	4 Wahlkreise	keine	90,8 Wahlpflicht	So, 7. Juni
<b>Bulgarien</b>	17 (18)	21 Jahre	1 Wahlkreis	keine	28,6 (Wahl 2007)	noch nicht festgelegt
<b>Dänemark</b>	13 (14)	18 Jahre, passive Wahlberechtigung des Herkunftslandes	1 Wahlkreis	keine	47,9	So, 7. Juni
<b>Deutschland</b>	99 (99)	18 Jahre, deutsche Staatsangehörigkeit oder Unionsbürger mit Wohnsitz in Deutschland	1 Wahlkreis	5%	43,0	So, 7. Juni
<b>Estland</b>	6 (6)	21 Jahre	1 Wahlkreis	keine	26,8	So, 7. Juni
<b>Finnland</b>	13 (14)	18 Jahre, nicht wählbar sind unter Vormundschaft gestellte Personen, Personen im aktiven Militärdienst (außer Wehrpflichtige) und Mitglieder des Obersten Gerichtshofes	4 Wahlkreise	keine	39,4	So, 7. Juni
<b>Frankreich</b>	72 (78)	23 Jahre, Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte oder Besitz des passiven Wahlrechts im Herkunftsland	8 Wahlkreise	5%	42,8	So, 7. Juni
<b>Griechenland</b>	22 (24)	25 Jahre	1 Wahlkreis	3%	63,4 Wahlpflicht	So, 7. Juni
<b>Großbritannien</b>	72 (78)	21 Jahre	12 Wahlkreise	keine	38,4	Do, 4. Juni
<b>Irland</b>	12 (13)	21 Jahre	4 Wahlkreise	keine	59,7	Fr, 5. Juni
<b>Italien</b>	72 (78)	25 Jahre, Erfüllung der Bedingungen des passiven Wahlrechts im Herkunftsland	5 Wahlkreise (Stimmen werden national verrechnet)	keine	73,1	Sa/So, 6./7. Juni
<b>Lettland</b>	8 (9)	21 Jahre	1 Wahlkreis	5%	41,3	Sa, 6. Juni
<b>Litauen</b>	12 (13)	21 Jahre	1 Wahlkreis	5%	48,4	So, 7. Juni
<b>Luxemburg</b>	6 (6)	18 Jahre und Wohnsitz in Luxemburg seit 2 Jahren	1 Wahlkreis	keine	90,0 Wahlpflicht	So, 7. Juni
<b>Malta</b>	5 (5)	18 Jahre	1 Wahlkreis	keine	82,4	Sa, 6. Juni
<b>Niederlande</b>	25 (27)	18 Jahre	1 Wahlkreis	keine	39,3	Do, 4. Juni
<b>Österreich</b>	17 (18)	18 Jahre	1 Wahlkreis	4%	42,4	So, 7. Juni
<b>Polen</b>	50 (54)	21 Jahre	13 Wahlkreise	5%	20,9	noch nicht festgelegt
<b>Portugal</b>	22 (24)	18 Jahre	1 Wahlkreis	keine	38,6	So, 7. Juni
<b>Rumänien</b>	33 (35)	23 Jahre	1 Wahlkreis	k.A.	28,8 (Wahl 2007)	noch nicht festgelegt
<b>Schweden</b>	18 (19)	18 Jahre	1 Wahlkreis	4%	37,8	So, 7. Juni
<b>Slowakei</b>	13 (14)	21 Jahre	1 Wahlkreis	5%	17,0	Sa, 6. Juni
<b>Slowenien</b>	7 (7)	18 Jahre	1 Wahlkreis	keine	28,3	So, 7. Juni
<b>Spanien</b>	50 (54)	18 Jahre	1 Wahlkreis	keine	45,1	So, 7. Juni
<b>Tschechische Republik</b>	22 (24)	21 Jahre, EU-Bürger müssen seit mindestens 45 Tagen als Einwohner gemeldet sein	1 Wahlkreis	5%	28,3	Fr/ Sa, 5./6. Juni
<b>Ungarn</b>	22 (24)	18 Jahre	1 Wahlkreis	5%	38,5	noch nicht festgelegt
<b>Zypern</b>	6 (6)	25 Jahre	1 Wahlkreis	keine	71,2 Wahlpflicht	Sa, 6. Juni
<b>EP gesamt</b>	<b>736 (785)</b>					